

Jacke, Christian O.

Research Report

Verschreibung cannabinoidhaltiger Arzneimittel

WIP-Kurzanalyse, No. März 2019

Provided in Cooperation with:

WIP – Wissenschaftliches Institut der PKV, Köln

Suggested Citation: Jacke, Christian O. (2019) : Verschreibung cannabinoidhaltiger Arzneimittel, WIP-Kurzanalyse, No. März 2019, WIP - Wissenschaftliches Institut der PKV, Köln

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/273232>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WIP-Kurzanalyse März 2019

Verschreibung cannabinoidhaltiger Arzneimittel

Autor: Dr. Christian Olaf Jacke

Im März 2017 trat das Gesetz zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften in Kraft. Dieses Gesetz regelt den Einsatz von Cannabisarzneimitteln als Therapiealternative bei Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen. Das WIP hat auf der Basis von Arzneimittelrechnungsdaten des Jahres 2017 die Verordnungszahlen cannabinoidhaltiger Fertigarzneimittel und Rezepturen ermittelt. Die GKV-Daten stammen aus dem aktuellen Arzneiverordnungs-Report.

Die PKV-Verordnungszahlen für cannabinoidhaltige Arzneimittel befinden sich in der Größenordnung, die anhand des PKV-Versichertenanteils zu erwarten waren. So liegt der PKV-Verordnungsanteil des Cannabis-Fertigarzneimittel Canames an allen Verordnungen, die zu Lasten der GKV oder PKV abgegeben wurden, bei 11,2 %.

Die Auswertung lässt den Schluss zu, dass sich die Versorgung mit cannabinoidhaltigen Arzneimitteln, die die Gesetzgebung 2017 ermöglicht hat, nicht zwischen GKV- und PKV-Versicherten unterscheidet.

Tabelle 1: Cannabinoidhaltige Arzneimitteln in der PKV 2017

Arzneimittel (Sonderkennzeichen)	PKV		GKV		PKV-Marktanteil	
	Rechnungsbetrag in €	Verordnungen in Packungen	Rechnungsbetrag in €	Verordnungen in Packungen	Rechnungsbetrag in €	Verordnungen in Packungen
Abrechnung von Cannabishaltigen Zubereitungen (06460665)	292.233	996	-	-	-	-
Abrechnung von unverarbeiteten Cannabis-Blüten (06460694)	191.684	602	-	-	-	-
Abrechnung von Cannabishaltigen Fertigarzneimitteln ohne Pharmazentralnummer (06460671)	13.463	91	-	-	-	-
Summe	497.380	1.689	7.040.000	18.300	6,6	8,5
Arzneimittel Canames	63.402	138	511.000	1100	11,0	11,2
Arzneimittel Sativex	1.447.280	4.659	11.478.000	37.000	11,2	11,2
Summe	1.510.682	4.797	11.989.000	38.100	11,2	11,2

Quelle: GKV-Daten aus dem Arzneiverordnungs-Report 2018, Seite 90

Stand: 2019/03/28, WIP-Analysen

Ansprechpartner:
 Dr. Frank Wild
 Wissenschaftliches Institut der Privaten Krankenversicherung (WIP)
 Gustav-Heinemann-Ufer 74c
 50968 Köln
 www.wip-pkv.de